



Bohrpfähle CFA, Spundwände

- Effizientes und wirtschaftliches Gründungskonzept für die Neubau eines Industriestandorts
- Bohrpfähle CFA für die Gründung der Gebäude und rückverankerte Spundwände für drei Baugruben für Regenrückhaltebecken

• Projekt

Die SAMSON AG verlegt mit dem MainChange-Projekt den Hauptsitz von Frankfurt nach Offenbach. Unter Aufwendung von mehreren hundert Millionen Euro wird eine moderne, nachhaltige Produktionsstätte des Ventilherstellers geschaffen. Keller Grundbau wurde mit der Gründung der Gebäude beauftragt.

• Herausforderung

Der geologisch schwierige, stark setzungsempfindliche Offenbacher Rupelton erfordert ein maßgeschneidertes Gründungskonzept. Der Industriestandort bringt zahlreiche Altlasten und unerwartete Hindernisse wie monolithische Betonfundamente ans Licht. Kontaminationen im Baugrund machen den Einsatz von Masken, Atemluftfiltern und besonderer persönlicher Schutzausrüstung notwendig. Hohe Grundwasserstände erfordern drei separate Baugruben für die geplanten Rückhaltebecken.

• Lösung

Durch gezielte Probebelastungen konnte ein effizientes und wirtschaftliches Gründungskonzept mit ca. 3.200 Bohrpfählen CFA entwickelt und umgesetzt werden. Für die geplanten Rückhaltebecken wurden Baugruben mit rückverankerten Spundwänden realisiert.

Bauherr

SAMSON AG, Frankfurt am Main

Gutachter

ITUS GmbH & Co KG,
Darmstadt,
Dr. Hug Geoconsult GmbH,
Oberursel

Leistungen

- ca. 3.200 Bohrpfähle CFA
- ca. 5.000 m² Spundwand, hochfrequenzvibriert, rückverankert
- ca. 50 verrohrte Pfähle unter beschränkter Höhe

Leistungszeitraum

März 2024 bis Juni 2025

Keller Niederlassung

Keller Grundbau, Offenbach und Köln